

## Jurierung Portfolio-Wettbewerb 2025 vom 08. März 2025

Was im November Spiez für den Einzelbildwettbewerb ist, ist zu Frühlingsbeginn Zäziwil: Jurierungsort des Portfolio-Wettbewerbs. Zwar war ein leichter Rückgang der Anzahl Arbeiten zu verzeichnen, aber die Tische in der Turnhalle reichten trotzdem nicht! Einzelne Portfolios mussten wir noch auf Stühlen präsentieren. 68 Arbeiten von 30 Autoren aus 6 verschiedenen Sektionen sind ein guter Wert und zeigen das Interesse unserer Mitglieder an dieser Wettbewerbsform! Was noch steigerungsfähig ist, ist der Besucherandrang. Die Jurierung ist der einzige Ort, an dem sämtliche Portfolios im Original gesehen werden können. Die knapp 10 Besucher haben in diesem Sinne eine exklusive Sicht auf die Portfolios erhalten!

Als Juroren wirkten die Fotografin Nadja Tanang ([www.tanang.ch](http://www.tanang.ch)) und der Grafiker Jürg Glauser ([www.disegnato.ch](http://www.disegnato.ch)), sie waren schon letztes Jahr dabei. Neu dazu kam der Naturfotograf Thomas Marmet (<https://thomasmarmet.ch/>). Wir versuchten, vor allem den ersten stillen Jurierungsdurchgang zu beschleunigen, um anschliessend mehr Zeit für den zweiten Durchgang zu haben. Hier findet ja die interessante Diskussion unter den Juroren statt! Statt wie bis anhin jedes Werk mit Punkten zu Idee, Technik und Gesamteindruck zu bewerten, die dann wieder in Leistungsklassen umgerechnet werden mussten, hatten sie dieses Jahr nur die Möglichkeit je 10 Bilder mit Bonus oder Malus auszuzeichnen. Und siehe da, mit dieser Methode waren wir ziemlich schnell unterwegs und die Arbeiten waren schon nach dem ersten Durchgang über alle Leistungsklassen verteilt! Die eingesparte Zeit wurde nun voll für den zweiten Durchgang verwendet. Runde 2½ Stunden wurden die Arbeiten hier diskutiert! Die Juroren sparten nicht mit kritischen Worten, lobten aber auch dort, wo es gerechtfertigt war. Mit Engagement und Kompetenz setzten sie sich auch für «ihre» Favoriten ein und verschoben Serien sowohl nach oben, als auch nach unten. Wer also anwesend war, konnte nur profitieren! Immer wieder zeigte es sich, dass der rote Faden durch das Portfolio sehr wichtig ist. Portfolios mit unterschiedlichen Bildern und dennoch einer klaren Geschichte sind erfolgreicher. Und das berühmte 5. Bild, das nur knapp in die Serie passt, kam öfters vor! Dennoch darf festgehalten werden, dass wir uns auf einem hohen Niveau befinden. Etliche Portfolios erhielten keinen Bonuspunkt, da ein anderes noch besser war...

Zum Schluss - immer das Dessert, und auch immer unter grossen Diskussionen - wurden die Medaillen verteilt. Herzliche Gratulation an die Autoren der Siegerbilder!

Ich danke den drei Juroren für ihre Arbeit am freien Samstag! Sie haben mit ihrem Engagement und ihrer Kompetenz uns diesen Wettbewerb erst ermöglicht! Ein weiterer Dank gilt der Musikgesellschaft Zäziwil für die Mitbenützung der Turnhalle und nicht zuletzt auch meinen Helfern bei der Jurierung, Ralph Haltinner und Alex Paulus.

Mathias Schmid, ZV EFFVAS